



Lehrer-Schüler-Beziehungen und Lehrergesundheit – Zusammenhänge zwischen Anforderungen und Ressourcen im Lehrerberuf

Bärbel Wesselborg, Petra Richey, Karin Reiber, Thorsten Bohl

**2. Frankfurter Tagung zu Videoanalysen in der Unterrichts- und
Bildungsforschung, 20. Februar 2013**



Forschungsprojekt „Lehrer-Schüler-Beziehungen und Lehrergesundheit“

Kooperationsprojekt

- Universität Tübingen: Lehrer-Schüler-Beziehungen (Prof. Dr. Thorsten Bohl, Petra Richey, M.A.)
- Hochschule Esslingen: Lehrergesundheit (Prof. Dr. Karin Reiber, Bärbel Wesselborg, M.A.)

Laufzeit: 01.01.2011 – 31.12.2013

Finanzierung: Landesgraduiertenförderung der Universität Tübingen



Gliederung der Präsentation

1. Forschungsprojekt „Lehrergesundheit“
 - (1) Einleitung
 - (2) Ziele und Forschungsfragen der Studie
 - (3) Design

2. Ausgewählte Ergebnisse zur Lehrergesundheit
 - (1) Lehreraktivität als Anforderung bzw. Ressource
 - (2) Lehrer-Schüler-Beziehung als Anforderung bzw. Ressource

3. Fallkontrastierung
 - (1) Lehrer-Schüler-Beziehung
 - (2) Lehreraktivität

4. Fazit



Forschungsprojekt „Lehrergesundheit“



Problemstellung

- Belastung und Beanspruchung von Lehrer/innen Schwerpunkt empirischer Forschung zum Lehrerberuf
- Ab 1970er bis 1980er Jahren im angloamerikanischen Raum zunehmend Studien
(z.B. Kyriacou & Sutcliffe 1977; Holt, Fine & Tollefson 1987; Burke & Greenglass 1988)
- Ab 1990 im deutschsprachigem Raum intensive Bearbeitung von unterschiedlichen Disziplinen
(z.B. Kramis-Aebischer 1995; Wendt 2001; Schönwälder 2003; Schaarschmidt 2005)
- Präventionsprojekte „Lange Lehren“ oder „Gute Schule entwickeln – mit Lehrergesundheit Schulqualität sichern“
(<http://www.tu-dresden.demedlefo/content>; <http://lehrergesundheit.uni-lueneburg.de>)
- Integration des Themas „Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf“ in die Standards der Lehrerbildung: Bildungswissenschaften
(KMK 2004)



Stand der Forschung (ausgewählte Ergebnisse)

- Im Lehrerberuf die kritischsten Beanspruchungsverhältnisse im Vergleich mit anderen Berufen (*Schaarschmidt 2005*)
- Hohes Beschwerdeniveau bei psychischen Symptomen
(*Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in: Lehr 2011*)
- Lehrende: Hohe Rate von Dienstunfähigkeit und vorgezogenem Ruhestand
(*vgl. Statistisches Bundesamt*)
- Ursache für Dienstunfähigkeit v. a. Erkrankungen der Psyche und Verhalten
(*Weber, Weltle & Lederer 2004*)
- Belastungsfaktoren:
 - Verhalten schwieriger Schüler (*Schaarschmidt 2005; Wendt 2001; Kramis-Aebischer 1995*)
 - Psychophysische Erschöpfung am Unterrichtsvormittag ohne erholsame Pausen (*Schönwälder u.a. 2003*)

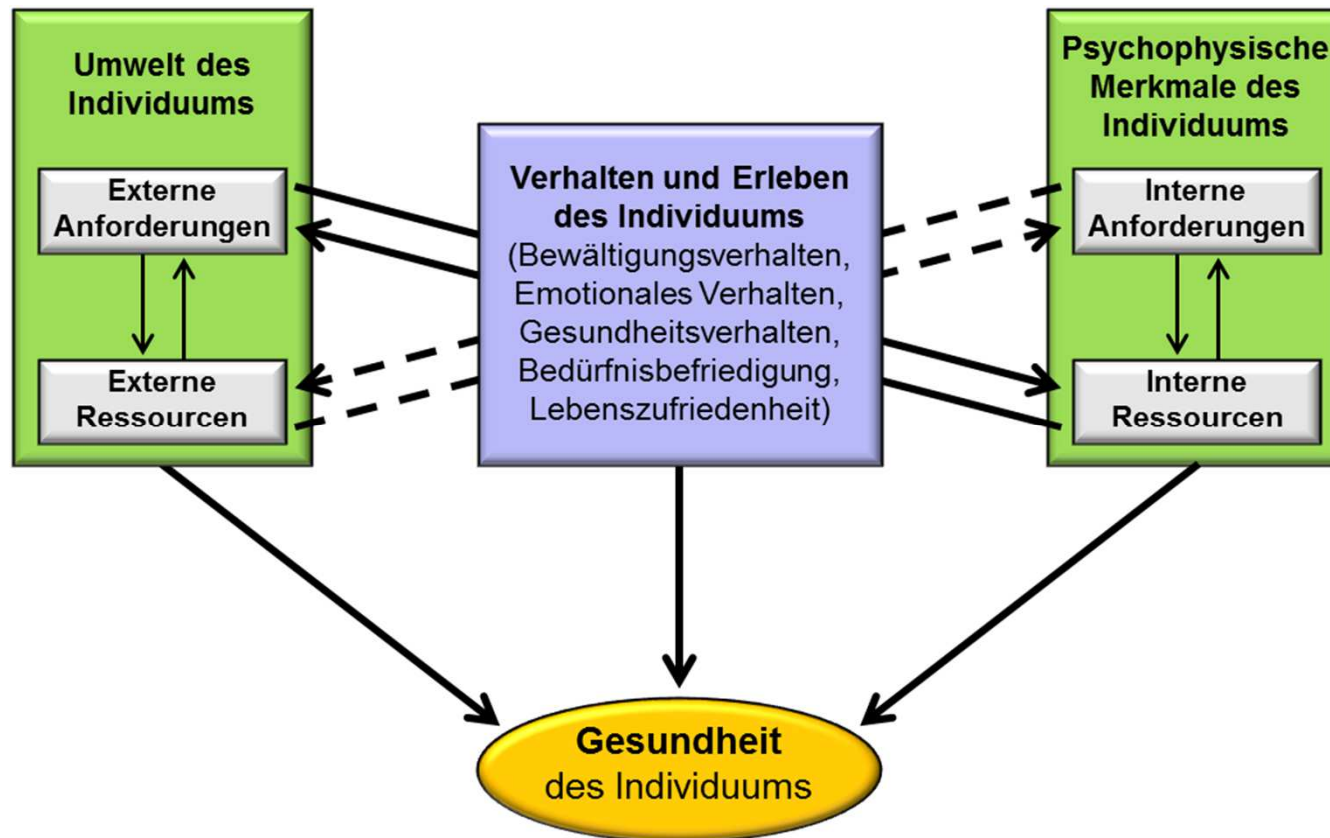


Kritik der Lehrergesundheitsforschung

- Diskrepanz Anzahl der Studien und Erkenntnissen
- Erhebung Vielzahl von Belastungs-, Beanspruchungs- und Personenvariablen, die im Nachhinein korreliert und interpretiert werden
- Einseitige Self-report–Methoden
(*Guglielmi & Tatrow 1998*)
- Focus liegt auf den personbezogenen Merkmalen (bedingt durch die Tradition des transaktionalen Stressmodells) (*Schumacher et.al. 2009*)
- Wenig bedingungsorientierte Forschung (*Rothland 2008*)
- **Impuls Leitlinie:** Teacher Burnout Research Agenda 1999:
 - Einbezug mehrerer Untersuchungsebenen
 - Untersuchung der Lehrer-Schüler-Beziehung
(*Maslach & Leiter 1999; Oesterreich 2008*)



Systemisches Anforderungs-Ressourcen-Modell



Eigendarstellung nach Becker 2003



Ziele der Studie

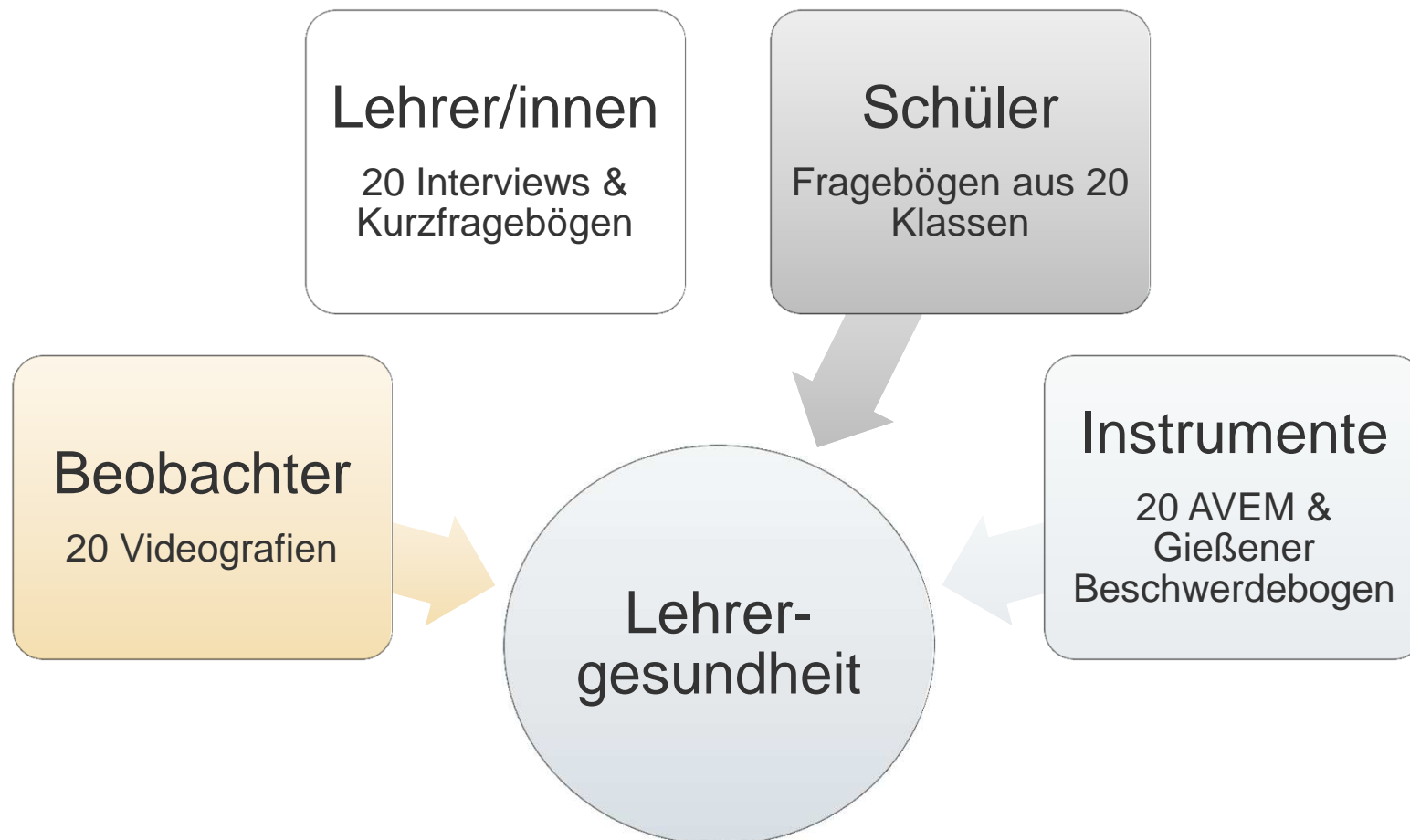
- Untersuchung der Lehrergesundheit in der Unterrichtssituation im theoretischen Rahmen des Anforderungs-Ressourcen-Modell
- Zusammenhänge der Bereiche Lehrer-Schüler-Beziehungen und Lehrergesundheit unter Einbezug mehrerer Ebenen aufzudecken

Forschungsfragen

- Welche Anforderungen bewältigen Lehrer/innen in der Unterrichtssituation?
- Welche Ressourcen stehen Lehrer/innen in der Unterrichtssituation zur Verfügung?
- Welche Zusammenhänge lassen sich mit der allgemeinen Gesundheitssituation in Verbindung bringen?



Mixed-Methods





Stichprobe

- Schulverbund
- 20 Lehrer/innen (47,6% männlich, 52,4% weiblich); Alter: 27-63 J.(MW 39,35 J.)
- Fächer:
 - Deutsch (4), Mathematik (4), Englisch (3), EWG (3), Chemie (2), Geschichte (2), Französisch (1), Musik (1)
- Schularten:
 - Hauptschule (5)
 - Realschule (7)
 - Gymnasium (6)
 - Gemeinschaftsschule (2)



Ausgewählte Ergebnisse zur Lehrergesundheit

Lehreraktivität als Anforderung bzw. Ressource



Videoanalyse: Lehreraktivität im Unterricht

Theoretischer Hintergrund:

- Lehrer/innen haben eine zunehmende psychophysische Erschöpfung am Unterrichtsvormittag (*Schönwälder u.a. 2003, S. 125*)
- Die Pausen im Schulalltag stellen keine Erholungsphase dar. Die Anstrengung steigt sogar noch an. "Dafür mögen bestimmte körperliche Aktivitäten (Ortswechsel) zu diesen Zeiten verantwortlich sein; in keinem Fall jedoch sind die "Pausen" Zeiten größerer psychophysischer Entspannung., (*Schönwälder u.a. 2003, S. 123f.*)
- **Forschungsfrage:** Inwieweit gibt es Rückzugs- und Erholungsphasen für Lehrer/innen im Unterricht?



Fall	AVEM	GBB PRW	Rückzugsphase/ Ustd.	Fall	AVEM	GBB PRW	Rückzugsphase/ Ustd.
1	G	11	0	11	B	84	0
2	G	14	6%	12	S	45	0
3	B	64	0	13	B	84	0
4	A	84	0	14	G	41	0
5	G	36	0	15	G	60	0
6	S	35	0	16	G	39	29%
7	A	59	0	17	G	48	10%
8	S	87	0	18	S	45	0
9	S	60	0	19	S	94	0
10	G	90	0	20	A	19	0



Ausgewählte Ergebnisse zur Lehrergesundheit

**Lehrer-Schüler-Beziehung
als Anforderung bzw. Ressource**



Theoretischer Hintergrund

- Präsenz der Lehrer-Schüler-Beziehung im Lehrerberuf
 - Interaktion mit Schüler/innen einer der Hauptbestandteile im schulischen Alltag / Lehrerberuf
 - Vielzahl an Beziehungen
 - Unfreiwillige / zweckgebundene Beziehungen
- Effekte des Schülerverhaltens auf Lehrergesundheit
 - gesundheitliche Belastungsfaktoren: Unterrichtsstörungen / undisziplinierte Schüler/innen, Feindseligkeit, Beleidigungen, Aggressivität
(u.a. Schaarschmidt, 2005; Unterbrink et al., 2008)
 - gesundheitliche Ressource (protektiv): Wertschätzung der Schüler/innen
(Unterbrink et al., 2008)



Wertschätzung der Schüler/innen

Wertschätzung der Schüler

(Quelle: Pythagoras – Globale Einschätzung der Lehrperson)

Ich nehme meinen Lehrer ernst.

Ich mag meinen Lehrer.

Meinen Lehrer hätte ich auch gerne im nächsten Schuljahr wieder.

Bei meinem Lehrer gehe ich gerne in den Unterricht.

Bei meinem Lehrer fällt es mir leicht zu lernen.

Bei meinem Lehrer lerne ich wirklich viel.

Insgesamt macht unser Lehrer einen wirklich guten Unterricht.

Insgesamt ist unser Lehrer ein wirklich guter Lehrer.

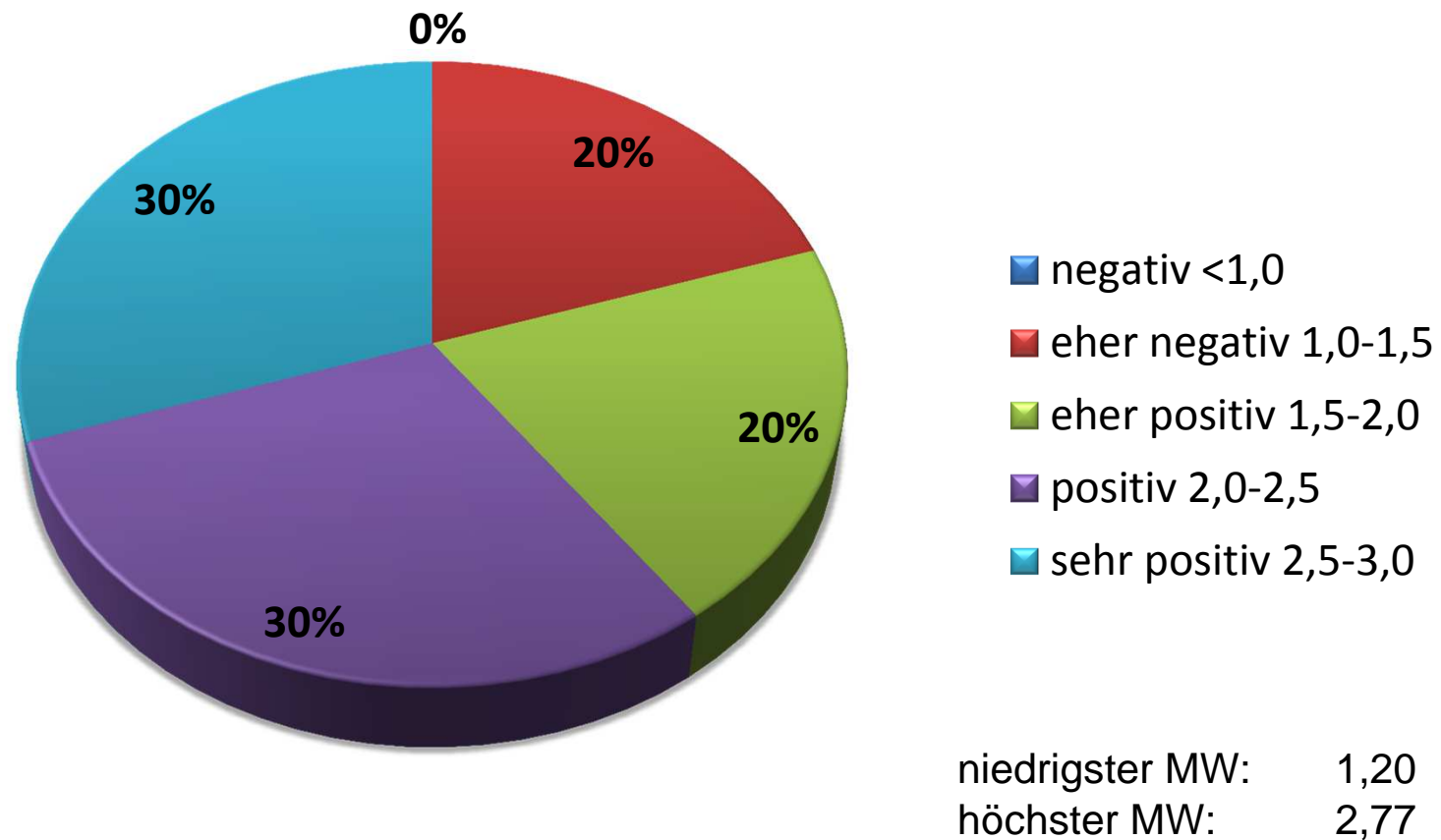
N = 404

Skalierung: 0 – 1 – 2 – 3

Reliabilität: Cronbachs Alpha: ,931



Ergebnisse: Wertschätzung der Schüler/innen

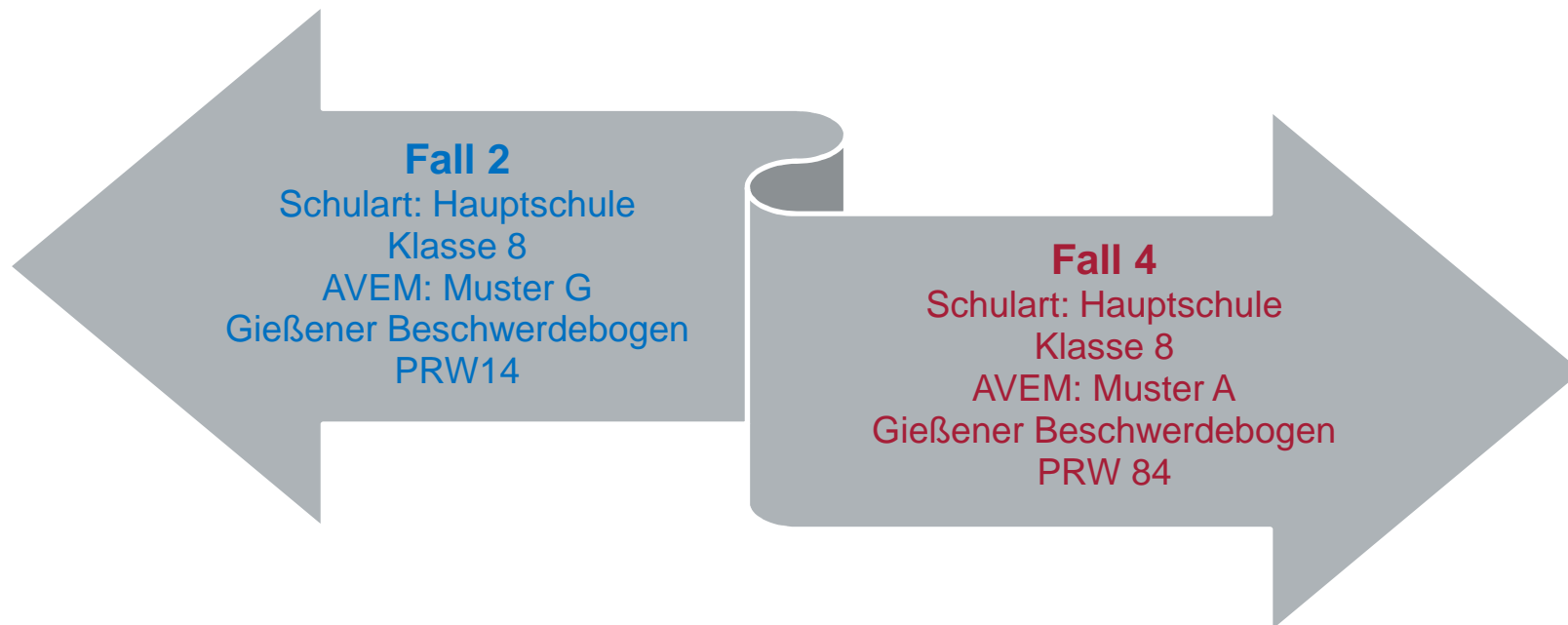




Fallkontrastierung



Fallkontrastierung





Ergebnisse: Wertschätzung

Fall	AVEM	GBB PRW	Wert- schätzung	Fall	AVEM	GBB	Wert- schätzung
1	G	11	1,93	11	B	84	1,99
2	G	14	2,57	12	S	45	1,81
3	B	64	2,61	13	B	84	2,05
4	A	84	1,20	14	G	41	2,09
5	G	36	1,55	15	G	60	1,33
6	S	35	2,55	16	G	39	2,63
7	A	59	1,93	17	G	48	2,56
8	S	87	2,07	18	S	45	2,77
9	S	60	2,33	19	S	94	1,70
10	G	90	2,02	20	A	19	2,09



Ergebnisse: Lehreraktivität

Fall	AVEM	GBB PRW	Rückzugsphase/ Ustd.	Fall	AVEM	GBB	Rückzugsphase/ Ustd.
1	G	11	0	11	B	84	0
2	G	14	6%	12	S	45	0
3	B	64	0	13	B	84	0
4	A	84	0%	14	G	41	0
5	G	36	0	15	G	60	0
6	S	35	0	16	G	39	29%
7	A	59	0	17	G	48	10%
8	S	87	0	18	S	45	0
9	S	60	0	19	S	94	0
10	G	90	0	20	A	19	0



Zusammenfassung

- Niedrig-inferente Videoanalysen ermöglichen die Erfassung der Belastungssituation für Lehrer/innen im Unterricht
- Lehrer/innen haben eine hohe Aktivitäts- und Interaktionsleistung im Unterricht
- Besonders relevant durch fehlende Pausen und psychophysische Erschöpfung für Lehrer/innen am Unterrichtsvormittag
- Einzelne Lehrer/innen können Unterrichtssituation durch entlastende Aktivitätsphasen (Rückzug und Beobachtung) gesundheitsförderlicher gestalten
- Zusammenhänge zwischen gesundheitsförderlichem Verhalten im Unterricht und positiven Lehrer-Schüler-Beziehungen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Literatur

- Becker, P. (2003). Systemisches Anforderungs-Ressourcen-Modell in der Gesundheitsförderung. In: Bundeszentrale für Gesundheit und Aufklärung (Hrsg.). Leitbegriffe der Gesundheitsförderung (S.13-15). Schwabenheim a.d. Selz.
- Burke, R. J. & Greenglass, E. R. (1988). Career orientations and psychological burnout in teachers. *Psychological Reports*, 63, 107–116.
- Gugliemi, R. S. & Tatrow, K. (1998). Occupational Stress, Burnout, and Health in Teachers: A Methodological and Theoretical Analysis. *Review of Educational Research*, 68 (61), 61–99.
- Holt, P., Fine, M. & Tollefson, N. (1987). Mediating stress: Survival of the hardy. *Psychology in the Schools*, 24 (51-58).
- Kramis-Aebischer, K. (1995). Stress, Belastungen und Belastungsverarbeitung im Lehrberuf. Bern/Stuttgart/Wien.
- Kultusministerkonferenz (KMK). (2004). *Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004.*
- Ksienzyk B. & Schaarschmidt U. Beanspruchung und schulische Arbeitsbedingungen. In: Halbtagsjobber? Psychische Gesundheit im Lehrerberuf-Analyse eines veränderungswürdigen Zustandes. 2. Aufl.; Weinheim und Basel: Beltz Verlag, 2005, 72-87
- Kyriacou, C. & Sutcliffe, J. (1979). Teacher Stress and Satisfaction. *Educational Research*, 21 (2), 89–96.
- Lehr, D. (2011). Prävention und Intervention in der personenbezogenen Forschung zur Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 774–787). Münster: Waxmann.
- Maslach, C. & Leiter M.P. (1999). Teacher burnout: A Research agenda. In R. Vandenberghe & A. M. Huberman (Hrsg.), *Understanding and preventing teacher burnout. A source book of international research and practice* (S. 295–303). Cambridge: Cambridge University Press.
- Rothland, M. (2008). Das Dilemma des Lehrerberufs sind ... die Lehrer? Anmerkungen zur persönlichkeitspsychologisch dominierten Lehrbelastungsforschung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 11 (2), 1–15.
- Schaarschmidt U. & Fischer A. W.. Bewältigungsmuster im Beruf. Persönlichkeitsunterschiede in der Auseinandersetzung mit der Arbeitsbelastung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001
- Schönwälder, H.-G., Berndt, J. & Ströver, F. (2003). *Belastung und Beanspruchung von Lehrerinnen und Lehrern*. (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin/Forschung, Bd. 989). Bremerhaven: NW-Verlag.
- Schumacher, L., Paulus, P. & Sieland, B. (2009). Unterricht, Schule, Bildungssystem und Gesellschaft. Situative Einflussfaktoren auf die Gesundheit und Professionalität von Lehrkräften. In O. Zlatkin-Troitschanskaia, K. Beck, D. Sembill, R. Nickolaus & R. Mulder (Hrsg.), *Lehrprofessionalität* (Beltz Bibliothek, S. 617–628). Weinheim u.a.: Beltz.
- Oesterreich, R. (2008). Konstrukte und Methoden in der Forschung zur Lehrbelastung. In A. Krause, H. Schüpbach, E. Ulich & M. Wülser (Hrsg.), *Arbeitsort Schule. Organisations- und arbeitspsychologische Perspektiven* (S. 47–74). Wiesbaden:
- Schaarschmidt U. (Hrsg.). Halbtagsjobber? Psychische Gesundheit im Lehrerberuf-Analyse eines veränderungswürdigen Zustandes. 2. Aufl.; Weinheim und Basel: Beltz Verlag, 2005
- Tausch, R & Tausch, A.-M. (1998). *Erziehungspsychologie. Begegnung von Person zu Person*. 11. korrigierte Auflage. Göttingen: Hogrefe.
- Unterbrink, T., Zimmermann, L., Pfeifer, R., Wirsching, M., Brähler, E. & Bauer, J. (2008). Parameters influencing health variables in a sample of 949 German teachers. *Int Arch Occup Environ Health*, 82 (1), 117–123.
- Weber, A., Weltle, D. & Lederer, P. (2004). Frühinvalidität im Lehrerberuf: Sozial- und arbeitsmedizinische Aspekte. *Deutsches Ärzteblatt*, 101, 850-85.
- Wendt, W. (2001). Belastung von Lehrkräften. Fakten zu Schwerpunkten, Strukturen und Belastungstypen; eine repräsentative Befragung von Berliner Lehrerinnen und Lehrern (Psychologie, Bd. 43). Landau: Empirische Pädagogik.